

Laurent Gaudé

Hund 51

Roman

Der große Bestseller-Erfolg aus Frankreich - ein poetischer futuristischer Krimi.

Der Prix-Goncourt-Preisträger Laurent Gaudé legt den Roman der Stunde vor: Wie kann unsere Zukunft aussehen? Ein psychologischer und politischer, rasanter Krimi über unsere Fähigkeit, uns immer wieder neu zu erfinden. Zem Sparak heuert als Hilfspolizist an und arbeitet als „Hund“ im sauren Regen von Zone 3. Seine Heimat Griechenland gibt es schon lange nicht mehr: Bei GoldTex, einem Konzern, der bankrotte Länder unterjocht, herrschen Zynismus und Gewalt. Eines Morgens reißt eine aufgeschnittene Leiche Zem aus seiner Gleichgültigkeit. Zusammen mit Salia Malberg, einer Kommissarin aus Zone 2, begibt er sich auf die Suche nach einer Wahrheit, die ihn auch in seine Vergangenheit führt. Laurent Gaudé erzählt in schnellem Rhythmus und in poetischen Bildern. Bestseller in Frankreich, Lieblingsbuch des französischen Buchhandels.



Laurent Gaudé
Hund 51

Deutsche Erstausgabe
336 Seiten

ISBN: 978-3-423-28354-0
EUR 24,00 [DE] – EUR 24,70
[AT]

ET 17. August 2023, 1. Auflage

Format: 12,8 x 21,0 cm

Übersetzung: Aus dem
Französischen von Christian
Kolb

Sprache: Deutsch



© Jean-Luc Bertini, 2019

Autor*in

Laurent Gaudé

Laurent Gaudé, 1972 in Paris geboren, ist als Schriftsteller und Theaterautor fester Bestandteil des literarischen Frankreichs. Für ›Die Sonne der Scorta‹ wurde er 2004 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet. Seine Romane führen regelmäßig die französischen Bestsellerlisten an, sein Werk wird in alle Weltsprachen übersetzt.

Übersetzer*in

Christian Kolb

Christian Kolb, 1970 geboren, übersetzte u.a. David Foenkinos, Jérôme Colin, Nicolas Fargues und Monica Sabolo. Er lebt in Berlin.

dtv

Weitere Bücher von Laurent Gaudé

- Hund 51, Hardcover 28354, ISBN: 978-3-423-28354-0
- Hund 51, E-Book 44262, ISBN: 978-3-423-44262-6

Pressestimmen

» Spannender Krimi noir, der in den 50er-Jahren unseres Jahrhunderts spielt, wo das Böse in einer Megacity mit brutaler Drei-Zonen-Gesellschaft einen soliden Nährboden hat. «

1. November 2023 , Angela Wittmann , Brigitte

» Es ist die einfache Geschichte vom Kapital und davon, dass einige wenige auf Kosten anderer leben. Und vielleicht ist es im Endeffekt so einfach. «

22. Oktober 2023 , Gert Scobel , 3sat, Buchzeit

» Gaudé überzeugt auch durch seine kühle, zupackende Sprache und Rückgriffe auf die griechische Mythologie. «

24. September 2023 , Martina Läubli , NZZ am Sonntag

» Kritische Systemhinterfragung im besten Sinne. «

4. November 2023 , Voralberger Nachrichten

» Laurent Gaudé versteht das Bestseller-Handwerk. Ein brisanter, komplex gebauter, fintenreicher Plot, der Zukunftsängste schürt, ist kombiniert mit einer leicht lesbaren, dialogreichen Prosa voller Rhythmuswechseln. «

27. Oktober 2023 , Christoph Vormweg , Deutschlandfunk, Büchermarkt

» Eine erschütternde Dystopie, die unter die Haut geht - so könnte es in einer zukünftigen Autokratie aussehen. «

23. Oktober 2023 , Ileana Beckmann , Buchprofile/Medienprofile

» Hund 51 ist eine ganz große Empfehlung, sowohl für Sci-Fi- als auch für Krimi-Leser, die neben Unterhaltung auch ordentlich Tiefgang mögen. «

20. September 2023 , pressplay.at

» Das alles erzählt Laurent Gaudé sehr stringent, sehr rasant, aber in einer ganz feinen Prosa, die manchmal blutig und grausam ist und manchmal auch poetisch, wenn es um die Erinnerungen, um die Vergangenheit geht. «

10. September 2023 , Irene Binal , Ö1, Ex Libris

» In seinem neuesten Roman stellt Laurent Gaudé uns drängende Fragen: Wie wollen wir in Zukunft leben? Und was erwartet uns? «

1. September 2023 , Die Oberösterreicherin

» Vision einer brutalen Zukunft, die schrecklich plausibel erscheint. «

19. August 2023 , Focus

» Laurent Gaudé gelingt mit Hund 51 eine atmosphärisch dichte Near-Future-Dystopie, die eiskalt zeigt, wie die Zukunft hoffentlich nicht aussieht. «

17. August 2023 , hallo-buch.de
